

Protokoll

über die **Ausschuss für Bauen und Umwelt**
am **Donnerstag**, den **02.02.2017**, von **18:30 Uhr** bis **21:00 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(BAU/001/2017)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Henrik Schulte im Hof

Stellvertretender Vorsitzender

Herr Frank Hiltermann

Mitglieder

Herr Alois Diekamp

Herr Uwe Frerig

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Wilhelm Richter

Herr Bernd Rötrige

Vertreter

Herr Markus Peters - Vertreter für Ausschussmitglied Geschwinde

Herr Siegfried Wellmeyer - Vertreter für Ausschussmitglied Hemsath

Ratsmitglieder

Herr Jörg Grunert

Herr Stephan Niebrügge

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Franz Vollmer

Herr Stefan Pelz - anwesend bis 20.00 Uhr

Herr Ulrich Lindhorst - anwesend während der öffentliche Sitzung

Herr Thomas Oestermeyer

Protokollführer
Herr Siegfried Herbermann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Michael Geschwinde
Herr Roland Hemsath

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof eröffnet die öffentliche Sitzung, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hatte.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls vom 13.10.2016

Beschluss:

Das Protokoll vom 13.10.2016 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Erklärung von Ausschließungsgründen

Eine Erklärung zu Ausschließungsgründen wird auf Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden Schulte im Hof nicht abgegeben.

6. Bericht des Bürgermeisters

Ein Bericht des Bürgermeisters erfolgt nicht im öffentlichen Teil dieser Sitzung.

7. Wiederinbetriebnahme Brunnen vor der Sparkasse Vorlage: 00/013/2017

Das Wasserspiel vor der Sparkasse ist seit ca. 2007 außer Betrieb. Um die Attraktivität des Thieplatzes zu erhöhen, soll das Wasserspiel wieder in Betrieb genommen werden, so auch eine Anregung aus dem politischen Raum. Die Verwaltung hat zwei Unternehmen angesprochen, die sich vor Ort ein Bild gemacht haben.

Eine Firma bezifferte den Aufwand in einem Vor-Ort-Termin überschlägig mit ca. 15.000,- € bis 20.000,-€, da das Rohrleitungssystem marode und somit nicht mehr zu benutzen sei. Die zweite Firma schätzt den Zustand des Rohrleitungssystems als ausreichend gut ein und geht von einer einfachen Ertüchtigung aus.

Die Sparkasse Osnabrück sieht das Vorhaben positiv und will sich mit der Bereitstellung von Strom, Wasser und einem Arbeitsraum im Keller des anliegenden Gebäudes beteiligen.

Eine erste Kostenschätzung schließt mit ca. 6.500,-€ netto zzgl. Kosten für den Tiefbau in Höhe von ca. 5.000,-€ netto.

Ausschussmitglied Kaumkötter fragt nach, ob geprüft werden kann, ob das Rohrleitungssystem noch funktionstüchtig ist.

Ausschussmitglied Frerig ist der Auffassung, dass im Ortskern genügend Wasserspiele vorhanden sind und dieser Brunnen nicht erforderlich sei, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Kosten nicht klar beziffert werden können.

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, ein Planungskonzept für eine optische Aufwertung zu erarbeiten und schlägt einen anderen Beschluss vor. Er lässt über beide Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung:

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt den Brunnen vor der Sparkasse wieder in Betrieb zu nehmen, wenn und soweit hierfür ausreichende Finanzmittel in den Finanzhaushalt der Gemeinde Bad Laer für das Jahr 2017 eingestellt werden.

Abstimmung:

Ja	0
Nein	9
Enthaltung	0

Danach schlägt Ausschussvorsitzender Schulte im Hof folgenden Beschluss vor:

Beschluss

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Planung für eine optische Aufwertung der Brunnenanlage zu erarbeiten. Nach Vorlage dieser Planung einschließlich Kostenplan wird der Sachverhalt neu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

8. Antrag der CDU- Fraktion - Untersuchungen und Beschlussfassung über folgende Punkte in der großen Sporthalle
- Anschaffung eines 2. Trennvorhangs
- Basketballkörbe mittleres Sportfeld ausrichten
- Tribünenkörbe auf die Regelhöhe von 3,05 m
Vorlage: 00/241/2016

Die CDU-Fraktion hat am 17.08.2016 für die große Sporthalle einen Antrag gestellt zur Untersuchung und Beschlussfassung über

- einen zweiten Trennvorhang,
- die Ausrichtung der Basketballkörbe im mittleren Sportfeld,
- das Setzen der Tribünenkörbe auf die Regelwerkhöhe von 3,05 m.

Ausschussmitglied Hiltermann als Antragsteller der CDU-Fraktion führt zu diesem Punkt aus, dass der Antrag seinerzeit gestellt wurde, um eine bessere Ausnutzung der Halle zu erreichen. Da aber in den Querfeldern keine Punktspiele für die Jugendbasketballmannschaften zulässig sind, kann die ursprüngliche Zielsetzung nicht erreicht werden. Die Priorität verschiebt sich daher nach hinten.

Zum Punkt Ausrichtung der Basketballkörbe im mittleren Spielfeld führt Ausschussmitglied Hiltermann aus, dass ebenfalls das Bestreben war, eine bessere Ausnutzung der Halle zu erreichen. Festgestellt wurde aber, dass die beiden Korbanlagen nicht mittig im Drittel sind, aber dennoch gegenüberliegen. Ein Versetzen der Korbanlagen ist mit ei-

nem hohen Aufwand verbunden, da die Anzeigentafel im Wege ist. Weiter sind auch im mittleren Drittel keine Punktspiele möglich, so dass eine Neuausrichtung der Basketballkörbe nicht den gewollten Nutzen hat.

Zum dritten Punkt führt Ausschussmitglied Hiltermann aus, dass die Korbanlagen auf der Tribünenseite nicht auf Regelhöhe 3,05 m angebracht sind. Durch ein Höhersetzen würde aber eine noch größere Sichtbehinderung für die Zuschauer auf der Tribüne entstehen. Aus seiner Sicht ist es sinnvoll, die Basketballkörbe auf Regelhöhe 3,05 m zu bringen, um ein optimaleres Basketballtraining zu ermöglichen. Die Zielbretter sollten aber durch durchsichtige Bretter ausgetauscht werden. Bürgermeister Vollmer trägt vor, dass sich die Kosten für die Anschaffung und Montage der durchsichtigen Zielbretter auf ca. 2.500,- € belaufen. Die Anschaffung der durchsichtigen Basketball-Zielbretter erfolgt im Rahmen der laufenden Verwaltung. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, wie der Sachstand bezüglich der Reparatur der Anzeigentafel ist. Verwaltungsfachangestellter Herbermann teilt mit, dass zwischenzeitlich eine defekte Komponente ausgetauscht sei, die Anzeigentafel aber immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniere. Nunmehr wird die Anzeigentafel komplett abmontiert und durch ein Fachunternehmen untersucht. Sofern eine wirtschaftliche Reparatur noch sinnvoll sei, wird diese in Auftrag gegeben. Ansonsten wird sie entsorgt. Verwaltungsfachangestellter Herbermann führt weiter aus, dass die Anzeigentafel bereits im Jahr 1996 angeschafft wurde und eine Ersatzteilbeschaffung nicht mehr einfach sei. Ausschussmitglied Wellmeyer schlägt vor, bei einer Ersatzbeschaffung auch über andere Techniken nachzudenken, wie z.B. Großmonitore oder Beamer.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen abschließend die Ausführungen zur Kenntnis und befürworten die Anschaffung der durchsichtigen Basketball-Zielbretter auf der Tribünenseite. Dieser Punkt wird von der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses genommen.

9. Produkthaushalt 2017 - Hoch- und Tiefbauangelegenheiten **Vorlage: 00/019/2017**

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Verwaltungsentwurf des Produkthaushalts 2017 vor. Einzelheiten ergeben sich aus dem Vorbericht sowie den Produktbeschreibungen zum Haushaltsplan.

Ausschussmitglied Frerig trägt vor, dass aus seiner Sicht die Maßnahme „Themenpark Wald“ gestrichen werden könne. Ebenfalls ist er der Auffassung, dass der Verkauf eines gemeindlichen Grundstücks im Bereich der Heideseen aus dem Haushaltsplan genommen werden könnte.

Aus der Mitte des Ausschusses wird vorgeschlagen, die Positionen „Einbau einer LED-Beleuchtung“ in der Grundschule am Salzbach sowie der Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer ebenfalls herauszunehmen. Die Sicherheitsbeleuchtung in den Schulen soll aber bestehen bleiben.

Ausschussvorsitzender Schule im Hof lässt über diese Positionen abstimmen.

Beschluss:

Die Position „Themenpark Wald“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	1
Enthaltung	0

Beschluss:

Die Position „Verkauf eines gemeindlichen Grundstücks im Bereich der Heideseen“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	1
Enthaltung	0

Beschluss:

Die Positionen „Einbau LED-Beleuchtung in der Grundschule am Salzbach sowie der Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer“ werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

Beschluss

Dem Produkthaushalt 2017 – hier: Hoch- und Tiefbaumaßnahmen – wird in der im Ausschuss für Bauen und Umwelt mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Streichen der Position „Themenpark Wald“
- Streichen der Position „Verkauf eines gemeindlichen Grundstücks im Bereich der Heideseen“
- Streichen der Position „LED-Beleuchtung“.

Der Entwurf wird zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

10. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Grunert trägt vor, dass die Straße „Am Kurpark“ stark reparaturbedürftig sei. Er bittet um Prüfung.

Ausschussmitglied Kaumkötter ergänzt, dass der Prozessionsweg ab der Kurgartenallee ebenfalls in einem schlechten Zustand sei. Er bittet hier ebenfalls um Prüfung.

Ausschussmitglied Diekamp führt aus, dass die Mühlenstraße im Bereich des Sportplatzes Schlaglöcher aufweist. Diese sollten beseitigt werden.

Ausschussvorsitzender Schule im Hof bat zum Abschluss um Prüfung, ob der Weg in Winkelsetten zur Deponie nunmehr saniert werden könne. Hier dürften der Gemeinde keine Kosten entstehen, da sich der Betreiber der Deponie verpflichtet habe, diese Kosten zu tragen.

11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Schule im Hof schließt die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

 Ausschussvorsitzender

 Bürgermeister

 Fachdienstleiter

 Protokollführer